Wenn Musik Hoffnung schenkt: Benefizkonzert begeistert in Euskirchen

Von Martina Schneider

1. November 2026, 20:00





Es war ein Abend voller bewegender Momente, großer Musik und gelebter Solidarität: Zum zwölften Mal hatte der Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e.V. an Allerheiligen zum traditionellen Benefizkonzert zugunsten der Caritas-Notschlafstelle in die bis auf den letzten Platz gefüllte Herz-Jesu-Kirche eingeladen. Rund 2.500 Euro an Spenden kamen dabei zusammen.

Was vor mehr als einem Jahrzehnt mit einem besonderen Geburtstagswunsch von Annette Schuster begann, ist längst zu einer festen Größe im Euskirchener Veranstaltungskalender geworden. Unter dem Titel „Die Königin der Instrumente trifft das Instrument der Könige“ begeisterten Manfred Sistig an der Orgel sowie die Konzerttrompeter Daniel Ackermann und Jürgen Schuster, Solotrompeter des WDR-Funkhausorchesters, das Publikum. Ein besonderer Höhepunkt war ein Werk von Hans André Stamm, der als Komponist persönlich anwesend war.
Doch so sehr die Musik die Herzen berührte, so eindringlich wurde auch deutlich, worum es an diesem Abend eigentlich ging: Menschen in Not eine Perspektive zu geben.

Maria Surges-Brilon, Bereichsleiterin der Sucht- und Wohnungslosenhilfe des Caritasverbandes, berichtete von einer alarmierenden Entwicklung: Die Zahl der wohnungslosen Menschen in Euskirchen ist so hoch wie nie, zugleich werden die Betroffenen immer jünger. Ihre Zahl hat sich innerhalb der vergangenen 15 Jahre mehr als verdoppelt. „Hinter jeder Zahl steht ein Mensch mit seiner ganz persönlichen Geschichte. Die Notschlafstelle bietet Menschen in akuten Notlagen zunächst einen sicheren Ort und die Chance, gemeinsam mit uns neue Perspektiven für ihr Leben zu entwickeln. Umso wichtiger ist es, dass wir dieses Angebot aufrechterhalten können“, betonte Surges-Brilon.

In ihrer Ansprache erzählte Maria Surges-Brilon beispielhaft die Geschichte einer Klientin, die in eine schwierige Lebenssituation geraten war und zunächst die Angebote der ohnungslosenhilfe und der Notschlafstelle in Anspruch nahm. Dank dieser Unterstützung konnte sie Schritt für Schritt eine neue Perspektive entwickeln. Heute lebt sie in einer eigenen Wohnung und unterstützt das Team der Caritas-Tagespflege als Pflegekraft.
Solche Geschichten machen deutlich, dass hinter jeder Spende mehr steckt als finanzielle Hilfe: Sie schenkt Menschen Hoffnung und neue Chancen. Umso wichtiger ist die Unterstützung, denn die Notschlafstelle muss jährlich eine Unterfinanzierung von rund 50.000 Euro auffangen.

Martin Jost, Vorstand des Caritasverbandes Euskirchen, brachte seine Dankbarkeit für die treue Unterstützung auf den Punkt: „Es tut gut, so viele freundliche Gesichter wiederzusehen, die Jahr für Jahr an ihre Mitmenschen, die in einer nicht so glücklichen Lage sind, denken und für
sie spenden.“

Der Caritasverband bedankt sich herzlich bei allen Musikerinnen und Musikern, Mitwirkenden und Gästen. Die rund 2.500 Euro sind nicht nur eine wertvolle Unterstützung für die Notschlafstelle, sondern auch ein starkes Zeichen menschlicher Verbundenheit. Ein Abend, der gezeigt hat: Euskirchen schaut hin, hält zusammen und lässt Menschen in schwierigen Lebenssituationen nicht allein.

Ein Abend, der gezeigt hat: Musik kann Menschen verbinden. Und aus dieser Verbundenheit kann neue Hoffnung wachsen. Sie möchten die Caritas Notschlafstelle in Euskirchen mit einer Spende unterstützen?

Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e.V.
Kreissparkasse Euskirchen
IBAN: DE 02 3825 0110 0001 0076 16
Verwendungszweck: KSt 3520

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)